

... arbeitest Du schon oder fährst Du noch?

PENDLE® HAUS

Ein Baustein der Digitalen Gesellschaft

Powered by





Mobilität vernichtet wertvolle Zeit

- Zeit zum Erfinden
- Zeit zum Arbeiten
- Zeit zum Lernen
- Zeit zum Erholen
- Zeit zum Pflegen
- ...
- **Zeit für Familie**
- **Zeit zum Leben**

Lösung „PENDLE®HAUS“

- Pendlerhäuser steht in Ballungsräumen der Großstädte (Umland/ Stadtrandgebiete) bevorzugt an Bahnhöfen und Mobilitätsknoten.
- Pendlerhäuser stellen mandantenfähige Betriebsstätten und Park+Ride Stellplätze bereit,
- die von Unternehmen und Ämtern aus der Großstadt genutzt werden,
- um weite Pendlerfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Firmensitz in der Großstadt an mehreren Tagen signifikant zu reduzieren und zeitlich zu entzerren.
- Pendlerhäuser erzeugen damit vielfache Mehrwerte für Mensch und Gesellschaft wie auch für Ökonomie und Ökologie.



Bausteine „PENDLE® HAUS“

Informationskonzept

- Arbeitgeberportal
- Arbeitnehmerportal
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Bürokonfigurator
- Rentabilitätsrechner
- Kundenservice
- Marketing

Standortkonzept

- Ein Ansatz für das Problem „Bahnhof“
- Unterstützt gezielt heutige und zukünftige Ziele der Gesellschaft/Politik
- Erlaubt das Engagement lokale Investoren und Betreiber

Bürokonzept

- Eigenständigkeit der Büroeinheiten spiegelt Stammsitz der Mieter wieder
- Erlaubt Integration von unterschiedlichsten Arbeitsprofilen der Mieter
- Erlaubt Neben- und Nachnutzungen

Kommunikationskonzept

- Ermöglicht Adaption von Arbeitsprozessen der heutigen Präsenzkultur
- Unterstützt aktiv die Arbeitsprozesse der kommenden Digitalisierung
- Erhöht In-Projekt-Zeiten der Mieter

Mobilitätskonzept

- Bindet die Mieter im Pendlerhaus an ihre Stammsitze auch physikalisch an
- Nutzt Dienstwagenflotten von Mietern für ein öffentliches Mobilitätsangebot
- Integriert Elektromobilität am Standort

Ziele

- Schaffung von Zeitgewinnen und Kostenvorteilen für Berufstätige und Unternehmen durch Reduktion der Pendlerfahrten.
- Reduktion der Verkehrs- und Umweltbelastungen im Ballungsraum durch Vermeidung von Pendlerfahrten im Straßenverkehr.
- Sicherung und Ausbau von Gewerbestandorten und -einnahmen in den Umlandlandkreisen und Stadtrandbereichen des Ballungsraums.
- Erhöhung des Binnenkonsums der Berufstätigen durch längere Präsenz im Heimatlandkreis.
- Nutzung der gewonnenen Zeit der Berufstätigen für soziale und ehrenamtliche sowie familiäre Tätigkeiten in ihren Heimatgemeinden.

Modellraum Oberland

- **Oberland**
 - Landkreis Miesbach,
 - Landkreis Bad Tölz,
 - Landkreis Weilheim-Schongau
 - Landkreis Garmisch-Partenkirchen



Potenzial, rund 4.000 Arbeitsplätze in Pendlerhäusern im Oberland.

Effekte im Verkehr

Bis zu 4.000 Arbeitsplätze in den Pendlerhäusern des Oberlands bieten bei alternierendem Arbeiten (max. 3 Tage pro Woche im Pendlerhaus) rund 6.700 Arbeitnehmern Platz. Dies reduziert das Pendleraufkommen und die Emissionen aus dem Oberland in die Landeshauptstadt München um bis zu:

20 % pro Werktag
64 t CO₂ pro Werktag

(Errechnet aus Zahlen der Münchner Statistik, 4. Quartalsheft, Jahrgang 2012)

Es ließe sich die erwartete Verkehrszunahme der nächsten 15 Jahre aus dem Oberland nach München kompensieren!

Modellprojekt „Holzkirchen“

- Entwicklung des Bahnhofsareals zu einer Mobilitätsdrehscheibe und Lebensraum
- Pendlerhaus als heimnahe Betriebsstätten im Bereich des Entwicklungsraums (11 ha)
 - Raumverträgliche Zufahrt über Nord-Ost-Umgehung
 - Schallschutzriegel für östliche Wohngebiete
 - Entlastung des Bahnhofsvorplatzes von Parkplätzen und des täglichen Parksuchverkehrs
 - Ortsverträgliche Umsetzung von P+R-Anlage
 - Frische Küche Holzkirchen könnte Büros versorgen
 - Wärme und Strom aus eigener Geothermie
- Integration des Pendlerhauses in das Verkehrs-/Energiekonzept der Gemeinde



Danke

für ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: Dr. Wolfgang Kieslich

pendlerhaus@gmail.com | +49 (8024) 4690531

www.energiewende-oberland.de

Powered by

